

Aktivitäten der Arge Telekommunikation AGTK

AGTK

Die folgenden Hinweise stammen aus den fast täglichen Aussendungen der Arge Telekommunikation der letzten Monate. Die ARGE diskutiert und verteilt Informationen der Netzszene, die für Schulen von Nutzen sein können. Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein vorhandener Anschluß an eines der Netze: FidoNet, SchulNet, CompuServe, InterNet (PANMAIL). Welches Netz für Sie als erstes in Frage kommt, hängt zum Teil vom Wohnort, zum Teil auch Ihren Möglichkeiten ab, sich mit Insidern zu besprechen. Besprechen Sie sich mit ARGE-Mitgliedern (eine Liste mit Telefonnummern steht am Ende dieses Beitrags).

Wir laden alle interessierten KollegInnen herzlich ein, sich zu beteiligen und stellen daher an den Beginn eine Beschreibung unseres ListServers, der diese Informationsverteilung übernimmt.

Listserver

Dank des großen Eifers von Werner Illsinger hat unsere AGTK seit Anfang September einen Listserver. Inzwischen läuft alles sehr gut; deshalb möchte ich ihn vorstellen. Ein Listserver ist ein Programm, das Mails empfängt und an eine vorgegebene Liste von Adressaten verteilt. Alle Aussendungen ab 95001 sind schon über den Listserver gelaufen.

Der Vorteil eines Listservers: Jeder Interessent kann sich selbst an- und abmelden bzw. seine "Zustelladresse" ändern.

Da der CCC nicht nur den Listserver betreibt, sondern auch das Fido-/Schulnetz-Gateway, können sehr bequem mit *einer* Aussendung alle Interessenten mit beliebigen E-Mail-Verbindungen (Internet, CompuServe, Fidonet, Schulnetz) bedient werden.

Es gibt *unmoderierte und moderierte Listen*: Bei der *unmoderierten Liste* wird *jede* Mail, die an den Listserver geschickt wird, sofort an alle Interessenten verschickt.

Bei einer *moderierten Liste* wird eine Mitteilung an der Moderator geschickt; dieser sammelt die Mitteilungen, kommentiert sie gegebenenfalls und verschickt sie dann via Listserver an alle.

Unsere Liste ist eine moderierte Liste. Sie heißt „Arbeitsgemeinschaft Telekommunikation“, kurz „AGTK“.

Wenn Sie einen Beitrag für die Arbeitsgemeinschaft haben, schreiben Sie an:

MWEI SSEN@PI NG. AT

-> Achtung - alle Mitarbeiter der AGTK sind schon angemeldet, die folgenden Zeilen dienen vor allem der Information!

Wenn Sie regelmässig Informationen bekommen wollen und deshalb in die Liste aufgenommen werden wollen, senden Sie eine Mail an

LI STSERV@CCC. OR. AT

mit folgender Zeile als Text:

SUBSCRI BE AGTK

Wenn Sie mehr über den Listserver wissen wollen, senden Sie eine Mail an

LI STSERV@CCC. OR. AT

mit folgender Zeile als Text:

HELP

Wenn Sie von der Liste gestrichen werden wollen, senden Sie eine Mail an

LI STSERV@CCC. OR. AT

mit folgender Zeile als Text:

UNSUBSCRI BE AGTK

Auf diese Art kann jeder auch einfache seine eigene EMail-Adresse ändern (alte abmelden, neu anmelden).

-> Noch einmal: alle AGTK-Mitarbeiter, die derzeit Aussendungen erhalten, wurden von mir bereits auf die Verteilerliste gesetzt.

Noch eine Bitte: wer sich an- oder abmeldet, möge mir eine kurze Mail senden zur Information senden - danke!

Ich hoffe, daß Ihnen diese neue Nutzung des Internet gefällt.

Weitere Listen werden gerade erprobt:

- Ein Listserver, der einen Internet-Kurs anbietet.
- Ein Listserver für Neuigkeiten der ADIM.
- Ein Listserver, der Themen der AMMU (Arbeitsgruppe moderner Mathematikunterricht) behandelt.

Zusammenfassung der Listserver-Befehle

HELP (oder ?)	Sendet diese Information
I NDEX	Sendet eine Liste aller verfügbaren Mailing-Lists
FAQ	Sendet die „Frequently Asked Question“ Datei (Ein Info-File über die Mailing-List)
SUBSCRI BE I istname	Bestell eine Mailing-List (Alle Nachrichten, die in der Mailing-List gepostet werden, werden an Sie gesendet)
UNSUBSCRI BE I istname	Bestellt MailingList ab.
QUERY	Zeigt, welche Mailing-Lists sie derzeit bestellt haben.
DI SCONNECT	Bestellt ALLE Mailing Lists ab.

Sollten Sie einmal eine Mail nicht bekommen, können Sie sie vom WWW-Server des BORG Graz holen: Hans Adam hat der AGTK einen Bereich zur Verfügung gestellt.

Wie kommen Sie zu den Informationen:

Die Dateien der Aussendungen heißen A95001.TXT, A95002.TXT usw.

1. Rufen Sie über ein WWW-Client-Programm (wie zum Beispiel Netscape)

[Http://www.borg-graz.ac.at](http://www.borg-graz.ac.at)

auf und gehen Sie von dort zur Begrüßungsseite der AGTK weiter.

2. Oder laden Sie die Dateien mittels FTP von

<ftp.borg-6.borg-graz.ac.at/agtk>

Die Texte werden im allgemeinen einmal pro Woche aktualisiert.

Für Fido-Net-Benutzer gibt es die Dateien bei Werner Illsinger (2:310/1.0),

Bestimmungen für Nebenstellenanlagen

Die Telekommunikation wird häufig über Nebenstellenanlagen durchgeführt. Daher kann der folgende Erlaß (an alle Fernmeldebüros und Zulassungsbüros) für einige Mitglieder der AGTK wichtig sein:

Betreff: Nebenstellenanlagen

Am 1. Juli sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der PTV in Kraft getreten. Damit ist die bisher als Geschäftsbedingung interimistisch angewendete Fernsprechordnung endgültig ausser Kraft getreten. Dadurch ergeben sich im Bereich der Nebenstellenanlagen wesentliche Änderungen, welche kurz dargestellt werden:

1. Nebenstellenanlagen sind Fernmeldeanlagen und somit gemäß § 5 Fernmeldegesetz 1993 bewilligungspflichtig. Um den administrativen Aufwand möglichst gering zu halten, wurde der Weg einer generellen Bewilligung gewählt. Die Verordnung über generelle Bewilligungen wird entsprechend ergänzt werden, wobei die bisher angewendeten technischen Vorschriften die Grundlage für diese generelle Bewilligung bilden. [...] Die Novelle wird demnächst kundgemacht werden. Es bestehen seitens des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr aber keine Bedenken, bei Einhaltung der technischen Voraussetzungen bereits jetzt das Vorliegen einer generellen Bewilligung anzunehmen.

2. Die Errichtung einer Nebenstellenanlage ist nicht mehr an das Vorliegen einer sogenannten „Errichterbewilligung“ der PTV gebunden. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen treffen dazu keine Aussage. Es ist daher davon auszugehen, daß jeder eine solche Anlage errichten darf, das sind insbesondere die Herstellerfirmen und die dazu aufgrund ihrer Gewerbeberechtigung befugten Gewerbetreibenden.
3. Die PTV hat nach Allgemeinen Geschäftsbedingungen (§ 19) das Recht, die Anschaltung von Fernmeldeanlagen, die nicht von ihr selbst errichtet worden sind, vor Inbetriebnahme zu überprüfen. Dies wird (wohl so wie bisher) durch den Abnahmendienst der PTV erfolgen.
4. Der verpflichtende Abschluß eines Wartungsvertrages steht nicht im Einklang mit dem EU-Recht. Die PTV wurde daher bereits angewiesen, die Anschaltung von Nebenstellenanlagen nicht mehr von der Vorlage eines Wartungsvertrages abhängig zu machen. Bestehende Wartungsverträge bleiben davon unberührt. Sofern diese eine Kündigungsmöglichkeit vorsehen, kann diese aber ohne Auswirkung auf den Betrieb der Nebenstellenanlage ausgenutzt werden. [...]

Dr. Stratil

ftp-Liste

Firmen bieten Treiberprogramme oder Updates dazu immer häufiger via Internet (kostenlos) an. Hier eine ftp-Liste:

3Com	ftp://ftp.3com.com/
Acorn Computers Ltd.	ftp://ftp.acorn.co.uk/
Adaptec, Inc.	ftp://ftp.adaptec.com/
Adobe Systems Incorporated	ftp://ftp.adobe.com/
Advanced Micro Devices, Inc. (AMD)	ftp://ftp.amd.com/
American Megatrends, Inc. (AMI)	ftp://american.megatrends.com/
Apple Computer, Inc.	ftp://ftp.apple.com/
Asante Technologies, Inc.	ftp://ftp.asante.com/
ASUS Tech	ftp://asustek.asus.com.tw/
Asymetrix	ftp://ftp.asymetrix.com/
ATI Technologies Inc.	ftp://atitech.ca/
Autodesk, Inc.	ftp://ftp.autodesk.com/
Berkeley Software Design	ftp://ftp.bsdi.com/
Booklink Technologies, Inc.	ftp://ftp.booklink.com/
Borland	ftp://ftp.borland.com/
BusLogic, Inc. (coming soon!!!)	ftp://buslogic.com/
Cabletron Systems	ftp://134.141.197.25/
Calera Recognition Systems	ftp://calera.com/
Cirrus Logic Corporation	ftp://ftp.cirrus.com/
Claris Corporation	ftp://ftp.claris.com/
Compaq Computer Corporation	ftp://ftp.compaq.com/
Cray Research	ftp://ftp.cray.com/
Creative Labs, Inc.	ftp://ftp.createlabs.com/
Crystal Lake Multimedia, Inc.	ftp://ftp.teleport.com/vendors/crystal/
Crystal Lake Multimedia, Inc.	ftp://ftp.teleport.com/vendors/crystal/C
Dell Computer Corporation	ftp://ftp.dell.com/
Delrina Corporation	ftp://ftp.delrina.com/
Diamond Multimedia Systems, Inc.	ftp://ftp.diamondmm.com/
Digital Equipment Corporation	ftp://ftp.digital.com/
Farallon Computing, Inc.	ftp://ftp.farallon.com/
Phoenix Technologies	ftp://ftp.ptltd.com/
Fractal Design Corporation	ftp://ftp.fractal.com/
FTP Software, Inc.	ftp://ftp.ftp.com/
Global Village Communication, Inc.	ftp://ftp.globalvillage.com/

Gupta Corporation	ftp://wji.com/gupta/
Hercules Computer Technology, Inc.	ftp://ftp.netcom.com/pub/he/hercules
Hewlett-Packard Company	ftp://ftp-boi.external.hp.com/
IBM Corporation	ftp://ftp.pcco.ibm.com/ (PC Company), ftp://software.watson.ibm.com(Software), ftp://ftp.ibm.net/ (Internet)
ID Software, Inc.	ftp://ftp.idsoftware.com/
Insignia Solutions, Inc.	ftp://ftp.insignia.com/
Intel Corporation	ftp://ftp.intel.com/
Intergraph Corporation	ftp://ftp.intergraph.com/
MathWorks, Inc.	ftp://ftp.mathworks.com/
McAfee Associates, Inc.	ftp://ftp.mcafee.com/
Microcom	ftp://ftp.microcom.com/
Microsoft Corporation	ftp://ftp.microsoft.com/
MIPS Technologies, Inc.	ftp://sgigate.sgi.com/
National Center for Supercomputing Applications	ftp://ftp.ncsa.uiuc.edu/
NCR Microelectronics	ftp://ftp.symbios.com/
NEC USA, Inc.	ftp://ftp.nec.com/
NetManage, Inc.	ftp://ftp.netmanage.com/
Netscape Communications Corporation	ftp://ftp.mcom.com/
NeXT Computer, Inc.	ftp://ftp.next.com/
Novell, Inc.	ftp://ftp.novell.com/
Olivetti North America	ftp://ftp.isc-br.com/
Panasonic Technologies, Inc.	ftp://panasonic.com/
QMS, Inc.	ftp://ftp.qms.com/
Quadralay Corporation	ftp://ftp.quadralay.com/
Qualcomm Incorporated	ftp://ftp.qualcomm.com/
Quarterdeck Office Systems, Inc.	ftp://ftp.qdeck.com/
Samsung Semiconductor Corporation	ftp://ftp.samsung.com/
SCO Open Systems Software	ftp://ftp.sco.com/
Shiva Corporation	ftp://shiva.com/
Siemens-Nixdorf Information Systems	ftp://ftp.mch.sni.de/
Silicon Graphics, Inc.	ftp://ftp.sgi.com/
SoftQuad, Inc.	ftp://ftp.sq.com/
Sony	ftp://sony.com/
SPRY, Inc.	ftp://ftp.spry.com/
Spyglass, Inc.	ftp://spyglass.com/
Standard Microsystems Corporation (SMC)	ftp://ftp.smc.com/
STB Systems, Inc.	ftp://stb.com/
Supra Corporation	ftp://ftp.supra.com/
Symantec Corporation	ftp://ftp.symantec.com/
Tadpole Technology, Inc.	ftp://ftp.tadpole.com/
Taligent, Inc.	ftp://ftp.taligent.com/
Tekram	ftp://ftp.tekram.com/
Teletbit Corporation	ftp://ftp.teletbit.com/
Texas Instruments	ftp://ti.com/
U.S. Robotics Corporation	ftp://ftp.usr.com/
Western Digital Corporation	ftp://ftp.wdc.com/
Wilson WindowWare, Inc.	ftp://oneworld.wa.com/wwwftp/wilson/
Wyse Technology	ftp://ftp.wyse.com/
Ziff-Davis Publishing	ftp://ftp.zdbop.ziff.com/
Elbatex (Elektronik Komponenten Innovativ SEI)	http://www.sei-europe.com:8008/

CCC

In den Vorarlberger Nachrichten ist ein Artikel zu finden, der für Schulen so interessant ist, daß er hier in voller Länge zu finden ist:

„Vorarlberg Online“ für alle Schulen Impulsprojekt schafft österreichweit einzigartige Möglichkeiten - Vernetzungen

Ernest F. Enzelsberger, Vorarlberger Nachrichten vom 9./10. September 1995, Seite A5

Bregenz (VN) „Es ist zumindest österreichweit einzigartig, daß sämtlichen Bildungsinstitutionen eines Landes die Möglichkeit geboten wird, neue Telekommunikationsmittel zeitlich und mengenmäßig unbeschränkt für Ausbildungszwecke zu nutzen.“

Dies erklärt Teleport-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Ronald Schwärzler den „VN“.

Dadurch wird neben der Anwendung im Unterricht auch das Arbeiten in Freistunden, Pausen und am Abend ermöglicht. Die Einbindung schuleigener Netze muß möglich sein, um das gleichzeitige Arbeiten an mehreren Arbeitsstationen zu ermöglichen. Seitens der Teleport und der Vorarlberger Telekommunikations GmbH sieht man in den Schülern als Manager und Telekommunikationsanwender von morgen eine bedeutende Zielgruppe.

Sausgruber: „Froh über diese Initiative...“

„Ich bin froh über diese Initiative der Vorarlberger Telekommunikationsgesellschaft und der Teleport. Sie ist so bedeutsam, weil die Schüler in ihrem Berufsleben sehr viel mit Telekommunikation zu tun haben werden. Wichtig ist der Start. Für die Finanzierung werden wir zufriedenstellende Möglichkeiten finden“, meinte Landesstatthalter Dr. Herbert Sausgruber zu den „VN“.

Damit sich nicht jede einzelne Schule um die Finanzierung eines Anschlusses kümmern muß, wird auf Initiative von Dipl.-Ing. Hans Loibner von der Vorarlberger Telekommunikations GmbH ein Paket geschnürt, damit einer größeren Anzahl von Schulen dieser Zugang kostengünstig und technisch effizient ermöglicht wird.

Die Voraussetzungen

Der Lösungsvorschlag muß

- professionell sein,
- darf keine zeit- und mengenabhängige Kosten verursachen
- und er muß von den jeweiligen beteiligten Pädagogen und Verantwortlichen als sinnvoll erachtet werden.

Die Verbindung erfolgt über kostengünstige ISDN-Standleitungen der Post, die sich auch bei diesem Schulprojekt mit rund 130 Teilnehmern als kompetenter Partner für Telekommunikation profilieren wird. In Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Bludenz, Schruns und Bezau sollen Anschlußknoten errichtet werden, um Verbindungswege und damit Leitungskosten zu minimieren.

Nach einem noch nicht im Detail vorliegenden Finanzierungsmodell sollen die Schulen möglichst wenig belastet werden.

Die Funktionsaufteilung

Die Rolle der Teleport

- Einbindung der Schulen in „Vorarlberg Online“
- Anbindung ans weltweite Internet
- Vernetzung der Schulen untereinander
- Technische Beratung
- Projektberatung (Schulbuchbörse, Wettbewerbe, Kunst im Netz, Veranstaltungen, Aktivitäten schulnaher Institutionen)

Die Rolle der Vorarlberger Telekommunikations GmbH

- Entsprechend ihrem Unternehmenszweck hinsichtlich der Beschleunigung der Telekommunikationsentwicklung sieht die Telekommunikationsgesellschaft einen starken multiplikativen Effekt durch die Anwendung in Schulen

- Aktive Teilnahme an der Projektentwicklung

Die Rolle der Post

- Kostengünstige Zurverfügungstellung von ISDN-Standleitungen von der Schule zum Teleportanschlußknoten
- Zurverfügungstellen von Schulungsunterlagen über elektronische Medien via „Vorarlberg Online“.

Dipl.-Ing. Heinz Loibner, Telekommunikations-GmbH: „Die Schulen sollen finanziell möglichst wenig belastet werden.“

Dipl.-Ing. R. Schwärzler, Teleport: „Die Teleport sieht in den Schülern eine bedeutende Zielgruppe.“

Was ist dazu zu sagen? Zu jedem Absatz, zu jeder Zeile, zu jedem Wort fällt mir nur ein: JA, JA, JA!

Das, was im Rahmen unserer ARGE immer wieder gefordert wird, wird hier durch private Initiative ermöglicht:

Wir brauchen nicht eine EMail-Adresse pro Schule, sondern beliebig viele! Wir brauchen keine Wählleitungen, sondern Standleitungen! Wir brauchen nicht ein Endgerät pro Schule, sondern den Anschluß der Schulnetze! Wir können keine zeit- und mengenabhängigen Kosten brauchen! Wir brauchen einen Zugang zum Internet ohne Einschränkungen! Wir brauchen nicht einen zentralen Knoten, sondern viele Anschlußpunkte, um die Kosten zu minimieren! Wir brauchen in der Startphase technische Hilfe! Wir wirken als Multiplikatoren!

Ich bin froh, daß die Vorarlberger uns Hinterarlbergern zeigen, wie es gemacht wird. Ich wünsche mir eine Telekommunikationsgesellschaft/Teleport in jedem Bundesland. Ich finde es beschämend, daß es das noch nicht überall gibt. Ich ziehe meinen Hut vor dem Weitblick der Vorarlberger Politiker. Ich danke der Firmenleitung für ihren Mut. Ich bin erschüttert, daß ein kommerzieller Betrieb uns „erfahrenen Pädagogen“ zeigen muß, wie es gemacht wird. Ich schlage vor, statt weiterer Vorstudien, Evaluationen und Konferenzen rasch das Vorarlberger Modell in ganz Österreich einzuführen. Ich bitte alle Interessierten um Stellungnahmen, die ich gern namens der ARGE weiterleiten werde.

Martin Weissenböck

Reaktionen

Außer „Vorarlberg Online“ gibt es noch „Bodensee online“ und „Liechtenstein online“ bzw. „Ostschweiz online“ von der Teleport. Von einer weiteren Firma gibt es noch die Bodensee Mall; es tut sich also viel.

Die Teleport hängt ihrerseits an Knoten in Wien (eher unterdimensioniert) und Zürich (ausreichend), wird aber laufend ausgebaut.

Ansprechpartnerin im LSR für Vorarlberg ist die Nachfolgerin der jetzigen Bundesministerin Gehrler, Frau Landesrat Dr. Waibel, die persönlich dahintersteht und die Landesfinanzierung für die Schulen garantieren soll.

In Vorarlberg ist aufgrund der bereits eingerichteten Knoten der Einstieg von überall zum Ortstarif möglich. Die privaten Tarife sind bereits beachtlich, detto der Nichtunterschied zwischen Modem- bzw ISDN-Anschluß.

Dieser rasante Einstieg von Partnern mit entscheidender Kapazität ist überraschend; der Weitblick der handelnden Politiker und Wirtschaftsfachleute kann nur gelobt werden; hoffentlich geht dem Bildungsbereich dabei nicht der Atem aus.

Vorarlberg online: Technische Details:

- 15 Modems (Sportster 28.800) in Bregenz, nächste Woche 5 in Feldkirch und demnächst 10 in Bludenz.
- Kombination mit CISCO Router 2511 (16 asynchrone Eingänge), jeweils 2 ISDN Eingänge (in Bregenz 8) mit CISCO Router 2503; Fernwartung
- Anschluss nach Wien mit 128 kB (Eunet) Anschluss nach St.Gallen 256 kB an Anbieter UNISOURCE (ab 1/96 2 MB)
- Installationsdisketten enthalten Netscape und Trumpet Winsock Ver 2.0 (Ver 2.1 hat laut Mitteilung eine automatische Abschaltvorrichtung nach 20 min!)

Seit kurzem gibt es auch die Vorarlberger Telekommunikations AG, die zu 50 % vom Land sowie zu je 25% von 2 Energieversorgern finanziert wird und eingebunden wird.

Telekommunikations-GmbH: Herr Dipl.-Ing. Heinz Loibner

Teleport: Herr Dipl.-Ing. R. Schwärzler Tel: 05574-53200-0 Fax: 05574-53200-730

Die Teleport hat derzeit 15 Mitarbeiter, die aus dem Radiobereich stammen (Plan für Privatrado liegt derzeit auf Eis!); Unterstützung von 200 (!) Redakteuren aus dem Medienhaus.

Teleport will 2 Mitarbeiter für die Schulbetreuung (Inhalte, Projekte!) abstellen.

Demnächst soll eine Arbeitsgruppe im LSR gegründet werden, die einen Plan für den Anschluss von rund 330 Schulen und Bildungseinrichtungen ausarbeiten soll.

Die derzeitige Kalkulation bedeutet eine monatliche Belastung der Schulstandorte in Höhe von öS 3.500,-, wobei ein ganzes Schulnetzwerk versorgt wird. Sponsoren werden gesucht bzw. werden sich Land und Bund engagieren müssen.

Schlußbemerkung: Die Sache läuft erst an; die Schulbeteiligung ist noch nicht gesichert; die Chancen für eine Realisierung stehen jedoch gut, auch wenn keine flächendeckende Versorgung erreicht werden sollte.

AGTK

**„INTERNET“ - GEBÜHREN SOLLTEN BILLIGER WERDEN!
Vize-LH Klasnic urgiert bei Minister Klima:**

Kronen-Zeitung vom 16. August :

Alles steht im Banne der neuen „Datenautobahnen“, doch die Zugriffschancen auf „InterNet“ sind derzeit noch eingeschränkt. Ein Grund dafür: die Telefongebühren bei uns sind zu teuer. Wirtschaftsreferentin Waltraud Klasnic hat Verkehrsminister Klima ersucht, über die Senkung der Telefongebühren nachzudenken.

Die Telefonkosten verwehren vielen Interessenten teilweise den Zugriff zu „InterNet“. So müßte die HTL in Graz-Gösting jährlich 50.000 S allein für Telefongebühren aufwenden, um ständig Zugang zum „InterNet“ zu haben. Während in anderen EU-Ländern die Telefentarife nicht nur günstiger sind, sondern die „InterNet“ - Benützung auch gefördert wird, verlangt Klasnic, daß auch in Österreich Anreize geschaffen werden, die neue Technologie verstärkt zur Anwendung zu bringen.

[..]

In den steirischen Ballungszentren ist bereits jetzt integrierte Sprach- und Datenübertragung (ISDN) möglich, doch geht die Umstellung weiterer Anschlüsse derzeit zu langsam voran.

Thomas Haider aus Graz

So schön langsam werden die notwendigen Stellen auf unser Problem aufmerksam. Wer hätte gedacht, daß sogar Minister Klima Wind davon bekommt?

ONLINE-Registrierung ins INTERNET

COMPUTERWELT 36/95 vom 4.9.95

Ab sofort bringt der Internet-Provider Vianet ein neues Angebot auf den virtuellen Markt: Es heißt INTERNET 95. Um nur 95,- pro Monat wird mit dem Spezial-Angebot 95 Minuten grenzenloses Surfen im Internet möglich. Mit Internet 95 sind alle Dienste des Internet verfügbar: von der weltweit gültigen eMail-Adresse, über World Wide Web bis hin zu News, FTP, Telnet, Gopher und WAIS.

Internet 95 kann mit der Online-Registrierung in den Internet-Knoten der Vianet rund um die Uhr bestellt werden. Die für die Navigation im Internet benötigte Software wird über Modem und Terminalprogramm in den PC geladen und dann menügeführt installiert. Erfolgt anschließend die Anmeldung, kann der Internetzugang sofort benützt werden. Die Online-Registrierung wird derzeit in Wien (0222-5817171), St. Pöl-

ten, Linz und Graz angeboten. Es besteht auch die Möglichkeit, die Software auf Diskette zu bestellen (0222-58929200).

Klaus Scheiber

Service-Provider „Tech-Consult Salzburg“

Ab 1500,- Schilling pro Monat wird ein unbeschränkter Internetzugang geboten. (Die Telefonkosten kommen noch dazu.) Einwahlpunkte gibt es in Salzburg (Stadt), Bischofshofen und Zell am See. Der Ortstarifbereich umfaßt bekanntlich einen Umkreis von 25 km um diese Städte, sodaß das tatsächliche Einzugsgebiet wesentlich größer ist. Für Privatkunden sollen demnächst noch günstigere Konditionen angeboten werden.

Auskünfte:

Mag. Herbert Maier, Dr. Karl Kitzmüller
Jakob-Haringer-Str. 1, 5020 Salzburg
Tel: 0662-45 24 88-44
Fax: 0662-45 48 89
E-Mail: mahe@tcs.co.at
http://www.tcs.co.at

In der Salzburger Wirtschaft vom 15. September 1995 sind in dem Artikel „Die Chancen der schnellen Netze für das Land nutzen“ interessante Aussagen zu finden:

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Arno Gasteiger: „Technologiepolitik ist nicht Selbstzweck, sondern Werkzeug für höhere Wertschöpfung“.

„Die Technologiepolitik des Landes Salzburg will die Betriebe in diesem Bereich verstärkt beraten und Bildungsmöglichkeiten im technischen Bereich ausbauen.“

„Wichtig ist breite Technologieakzeptanz: Für die Zukunft ist ein weiteres Ziel der Salzburger Technologiepolitik die Information der Bevölkerung über das Leistungsangebot von Salzburger High-Tech-Betrieben. Gasteiger geht es dabei um eine breite „Technologieakzeptanz“. So könnte im Wege über Internet-Anschlüsse den Schülern der zukünftige weltweite Telekommunikationsverbund nutzbar und begreifbar gemacht werden.“

Hammingner

Modemzugänge PING:

Bezeichnung	Zeitbudget	Preis (inkl. MWSt.)
Internet Starter	1,5 Std/Monat (*)	90,-
Internet Surfer	1 Std/Tag Mo-Fr:17-7 Uhr bzw. 1 Std/Tag Sa-So:0-24 Uhr	320,-
Internet Profi	10 Std/Monat (*)	400,-
Interner Business	25 Std/Monat (*)	750,-

(*) Gilt Mo-Fr: 7-17 Uhr; jede weitere Minute kostet 1,80 S; Mo-Fr: 17-17, Sa-So: 0-24 Uhr: jede Minute kostet 0,90 S (die Uhr "läuft halb so schnell", das Zeitbudget reicht daher für die doppelte Zeit).

ISDN-Zugänge PING:

Bezeichnung:	Zeitbudget:	Preis (inkl. MWSt.)
Internet Starter	54 Minuten/Monat (*)	90,-
Internet Profi	6 Std/Monat (*)	400,-
Interner Business	15 Std/Monat (*)	750,-

(*) Gilt Mo-Fr: 7-17 Uhr; jede weitere Minute kostet 3,00 S; Mo-Fr: 17-17, Sa-So: 0-24 Uhr: jede Minute kostet 1,50 S (die Uhr „läuft halb so schnell“, das Zeitbudget reicht daher für die doppelte Zeit.)

Wer eine Berechtigung zur Nutzung der Zugänge in Wiener Neustadt, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt und Götzis hat, zahlt pro Minute zusätzlich 0,30 S (0,15 S). Wer von einem alten Vertrag auf das neue Angebot umsteigen möchte, muß leider 250,- S zahlen. Weitere Details: www.pi.ng.at

CSO

CSO EDV-Dienstleistungen GmbH

Gatterederstrasse 20, A-1230 Wien
Tel: 0222-888 25 00
Fax: 0222-888 25 00-15
E-Mail: info@cso.co.at

Anmeldung: 300,-
Monatlich: 480,- (ohne Zeit oder Mengenbeschränkung)
Für Schulen 240,- (ohne Zeit oder Mengenbeschränkung)
Wunschdomain: 1200,-

(Inkl. USt.)
Vertragsdauer: 6 Monate.

Für Schulen sehr interessant!

CompuServe

Seit 11. September beinhaltet die CompuServe Mitgliedschaft um USD 9,95 fünf Stunden freie Online-Zeit in Basis und fast allen Profi-Diensten (inklusive Foren) sowie im Internet und ein Abo des CompuServe-Magazins. Zusätzliche Stunden kosten USD 2,50. Die Kapazität für die Internet-Zugänge ist stark ausgebaut worden, die Umrüstung auf V.34 soll weltweit im Frühjahr 1996 abgeschlossen sein.

Ich glaube, das ist für die Wiener Kollegen ein gutes Angebot. Die folgenden Zeilen habe ich von CompuServe geladen:

CompuServe Preisänderungen und neuer Online-Dienst

Mit den folgenden Ankündigungen wird CompuServe seine Wettbewerbsposition in Bezug auf Wertigkeit, Vielfalt und Technologie im Informationsanbietermarkt stärken:

- Neue Preise : Mit dem Inkrafttreten der neuen Preisstruktur ab 10. September 1995 wird Ihnen CompuServe einen erweiterten Zugang zum Informationsdienst zu drastisch verringerten Online-Verbindungsgebühren bieten. Mit der monatlichen Mitgliedsgebühr in Höhe von DM 15.-(*) werden Sie 5 Stunden kostenlosen Zugang zu fast allen CompuServe-Diensten erhalten, einschließlich der Foren, der elektronischen Post und dem Internet. Alle weiteren Stunden werden mit DM 4,50 (**) berechnet.
- Neuer Informationsdienst : Anfang 1996 wird CompuServe einen neuen Informationsdienst unter dem Code-Namen WOW einführen. Dieser neue Online-Dienst wird den bestehenden CompuServe Informationsdienst in der Weise ergänzen, dass dem weniger erfahrenen Anwender eine Fülle an einzigartigen und unterhaltsamen Möglichkeiten zur Entdeckungsreise einer vollkommen neuen und aufregenden Online-Welt geboten wird. Wenn Sie weitere Einzelheiten über diesen neuen Informationsdienst von CompuServe erfahren möchten, GO WNA. Im Menü „What's New Archives“ einfach „Search What's New Archives“ auswählen, das Stichwort „WOW“ unter „Topics of Interest“ eingeben und dann „Display Selected Items“ auswählen.

Zusätzlich erhalten Sie viele Informationen direkt vom Präsident und Geschäftsführer CompuServe weltweit, Bob Massey, unter GO WELCOME.

(*) dies entspricht US\$ 9,95, abhängig vom jeweiligen Tagesumrechnungskurs

(**) dies entspricht US\$ 2,95, abhängig vom jeweiligen Tagesumrechnungskurs

Klaus Wendl

Konkurrenz belebt den Markt. Seit kurzem gibt es einen neuen Service-Provider in Wien: Xpoint.

Xpoint

Besonders bestechend sind

- die sehr günstigen Tarife - ohne Zeitlimit und
- damit das sehr einfache Verrechnungsmodell.

Day connection

(Mo-Fr:6-18 Uhr; Sa-So: 0-24 Uhr) 150 S/Monat, 1500 S/Jahr

Night connection

(Mo-Fr:16-6 Uhr; Sa-So: 0-24 Uhr) 150 S/Monat, 1500 S/Jahr

Full connection

(Mo-So:0-24 Uhr)

280 S/Monat, 2800 S/Jahr

Preise inklusive Mehrwertsteuer. Kein Zeitlimit innerhalb der gewählten Zugangsart. Derzeit zweiwöchiger Gratiszugang. Unbeschränkter Zugang zum Internet.

Weitere Auskünfte:

Brigitte Fallnbuegl
Xpoint
Am Spitz 7, A-1210 Wien
Tel: 0222-278 73 89
Fax: 0222-278 73 90
EMail: brigitte@xpoint.at

Konkurrenz belebt den Markt!

Vor dem Sommer hat Minister Klima eine Initiative für die Telekommunikation angekündigt. Nun, uns wäre mit günstigen Tarifen für die Datenleitungen schon sehr gedient (dies gilt vor allem für „ungünstig“ gelegene Schulen.

Inzwischen habe ich erfahren, dass die Post sich nicht in der Lage sieht, dieser Gruppe (den Schulen) günstigere Tarife einzuräumen. Vom Standpunkt der Post aus, die ja privatisiert werden soll, verstehe ich das sogar.

Jedenfalls wurden (neue) Arbeitskreise eingerichtet, die sich mit diesem Problem beschäftigen sollen...

Die traurige Erkenntnis: von seiten der Post ist keine Hilfe zu erwarten. (Wie sind aber die günstigen Tarife in Vorarlberg zu erklären?)

Im Forum Alpbach wurde im August angekündigt, daß ab Anfang 1996 die Post die Tarife für Telekommunikationsdienste bzw. den Internetzugang senken will: Lassen wir uns (hoffentlich positiv) überraschen!

Martin Weissenböck

SLIP/PPP für LANs

Wie schon mehrfach hier in der AGTK diskutiert, kann von einem Internet-Zugang für eine Schule bei nur einer einzigen SLIP/PPP-Verbindung wohl kaum gesprochen werden. Bei einer derartigen Lösung hätte jeder Schüler pro Monat nur eine Zugangszeit in der Minutengegend. Wir benötigen daher zumindest die gleichzeitige Verbindung für alle Arbeitsplätze eines EDV-Saales.

Bisher war dies gleichbedeutend mit einer Verbindung über eine Standardleitung. Inzwischen bietet der Service-Provider net4you unter der Bezeichnung „NETWORK ISDN“ folgende Lösung an:

Mitteilung von net4you:

Wir bieten ein NETWORK ISDN an. Damit bekommen Sie einen ISDN Router ins Haus gestellt und auf unserer Seite einen dedizierten ISDN B Kanal für Sie. Ihr Netzwerk ist dann mit Dial-on-demand verbunden. (Max 0,7 Sekunden Verbindungsaufbau) Das „ON-DEMAND“ gilt in beide Richtungen allerdings mit CALL-BACK von Ihrer Seite.

Kosten: Listenpreis: einmalige Einrichtungskosten 30.000,- exkl. MWST
Monatlich: 6.500,- exkl. für 64kbit ISDN und max 160 Stunden (volumenabhängig)

Wir konfigurieren alles bis auf das Ethernet T-Stück fix und fertig. Sie brauchen nur mehr das Internet Netzwerk mit TCP/IP anzuhängen.

Einwahlpunkte gibt es in:

WIEN GRAZ LEOBEN KLAGENFURT VILLACH BAD
KLEINKIRCHHEIM SALZBURG (ab 21.Oktober).

Martin Weissenböck

Nachbestellungen von ARGE-Texten

Eine Mail an

fi | eserv@ccc. or. at

schicken. Im Messagetext steht nur:

ASCII ; schaltet in den ASCII Mode (sonst kommt das File UUENCODED ...)

GET AGTK. I DX ; für einen Index (Liste der verfügbaren Messages)

GET AGT95001. TXT ; für die Aussendung 95001 usw.

Die Message wird dann automatisch an den Absender zugestellt.

Die aktuelle Liste (vom 12.10.95) lautet:

agtk. i dx	AG für Telekommunikation - Index
agt95001. txt	Windows 95
agt95002. txt	Seminare
agt95003. txt	Elektronik-CDs kostenlos
agt95004. txt	Angebot von net4you
agt95005. txt	Internet in Vorarlberg
agt95006. txt	Subject: AGTK 95006: Windows 95
agt95007. txt	Auf zu neuen Taten!
agt95008. txt	Siemens-CDs, Nachtrag
agt95009. txt	Neue Internet-Angebote
agt95010. txt	Vorarlberg Online
agt95011. txt	Reaktionen auf Vorarlberg-Online
agt95012. txt	Preisinfo
agt95013. txt	Service-Provider Xpoint
agt95014. txt	118 Mitglieder (1/2)
agt95015. txt	118 Mitglieder (2/2)
agt95016. txt	Posttarife
agt95017. txt	Neues von CompuServe
agt95018. txt	Ping und CSO
agt95019. txt	Subskription des Buches "Oesterreich Online"
agt95020. txt	Neues aus Salzburg
agt95021. txt	BlackBox
agt95022. txt	Noch einmal Windows-95-Preise
agt95023. txt	Bestimmungen fuer Nebenstellenanlagen
agt95024. txt	PC NEWS edu, Heft 45
agt95025. txt	ftp-Liste
agt95026. txt	Aus der Steiermark
agt95027. txt	Listsver
agt95028. txt	Erklaerung zum Listsver
agt95029. txt	Internetdiskussion (1/2)
agt95030. txt	Internetdiskussion (2/2)
agt95031. txt	Offroad
AGT95032. TXT	Internet-Kurs
AGT95033. TXT	Aussendungen uebers Fido-Net
AGT95034. TXT	CompuServe-Preise und Angebote (1/2)
AGT95035. TXT	CompuServe Preise und Angebote (2/2)
AGT95036. TXT	Vortrag von Dr. Woehrl (1/2)
AGT95037. TXT	Vortrag von Dr. Woehrl (2/2)
AGT95038. TXT	AGTK Brief von Frau BM Gehr

Die Mails können auch online aus der Mailbox des CCC geladen werden. In der Box ist ein Filearea eingerichtet, aus der man die alten AGTK Mails laden kann. Die Area heisst "CLUBS. AGTK" - Somit können alle, die nur über ein Modem (ohne Internetzugang - gibts das noch?) verfügen, auch die Mails holen.

Martin Weissenböck

Es sind noch einige weitere interessante Meldungen der AGTK eingelangt. Leider war es nicht mehr möglich sie hier unterzubringen. Wenn Sie Interesse an der AGTK haben, schreiben Sie eine email an mwei sen@pi ng. at oder melden Sie sich gleich beim Listsver an, wie am Beginn dieses Beitrags beschrieben.

Franz Fiala